



**SCHTIFTI** FOUNDATION

Hegarstrasse 11  
CH-8032 Zürich  
Tel: +41(0) 43 543 20 02  
info@schtifti.ch www.schtifti.ch

IBAN CH05 0900 0000 8733 6390 3  
CHE 110.099.331 MWST



# GORILLA PLAYGROUND Merkblatt

## GRUNDREGELN DER BENUTZUNG

Der GORILLA PLAYGROUND ist ein mobiler, variabler und vielseitig erweiterbarer Freestyle-Park mit verschiedenen und stapelbaren Modulen. Er schafft eine Vielzahl an Möglichkeiten, um sich in diversen Freestyle-Sportarten wie z. B. Skateboard, Longboard, BMX, Inline-Skates, Stunt-Scooter zu bewegen.



Die Schule oder Institution ist dafür zuständig, dass der GORILLA Playground inkl. Zubehör unbeschadet und komplett retourniert wird. Folgende Regeln sind zu beachten:

- **Auf ebener und möglichst glatter, harter Fläche aufbauen (asphaltierter Platz, keine Tartan- oder Kunststoffbahn)**
- **Elemente nie bei Nässe oder Regen aufstellen oder nutzen**
- **Module immer in leerem Zustand tragen, nie schieben**
- **Rollen der Basiskiste bei Gebrauch immer arretieren**
- **Die Module im Abstand von ca. 2m zu einander aufstellen**

Die Schule oder Institution ist für das sichere und korrekte Befahren des GORILLA Playgrounds verantwortlich.

- **Immer mit Helm befahren – obligatorisch!**
- **Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschoner werden empfohlen**
- **Anwesenheit einer Aufsichtsperson wird empfohlen**



Weitere sicherheitsrelevante und rechtliche **Informationen des BFU** zu Skateboard, Inline-skate und Scooter.

### **Kontakt:**

Mario Schuhmacher  
Projektleitung Playground  
Schtifti Foundation  
[mario.schuhmacher@schtifti.ch](mailto:mario.schuhmacher@schtifti.ch)  
+41 43 543 20 02



**SCHIFTI FOUNDATION**  
 Hegarstrasse 11  
 CH-8032 Zürich  
 Tel: +41(0) 43 543 20 02  
 info@schifti.ch www.schifti.ch  
 IBAN CH05 0900 0000 8733 6390 3  
 CHE 110.099.331 MWST



## AUF- /ABBAU UND LAGERUNG



**Topdeckel:** Einzelmodul als Box

**Falzdeckel 1:** Deckel für Kisten mit Verankerungslöchern für Banks und Quarters.

**Kiste klein 1:** niedriges Modul für Auf- und Abfahrmöglichkeiten, Aufbewahrung von **Sportgeräten** (Skateboards und Protektoren)

**Falzdeckel 2:** Verwendung wie Deckel 1

**2 Wobbles:** Einzelmodule in zwei Grössen zum Darüberrollen

**Kiste klein 2:** Modul für Auf- und Abfahrmöglichkeiten, Aufbewahrung von beiden Wobbles

**Falzdeckel 3:** Verwendung wie Deckel 1

**2 Quarters:** Zwei runde Auf- und Abfahrtsrampen mit Coping (Stahlrohr oben als Übergang). Vorsichtig einhaken, zuerst leicht schräg halten! Umgekehrt in der Kiste versorgen.

**Kiste gross:** Hohes Modul für Auf- und Abfahrmöglichkeiten, Aufbewahrung von Quarters

**Falzdeckel 4:** Verwendung wie Deckel 1

**4 Banks:** Flache Auf- und Abfahrt auf Kisten. Vorsichtig einhaken!

**Basiskiste:** hohes Modul für Auf- und Abfahrmöglichkeiten, Aufbewahrung von Banks, Unterbau zum Transport

**Zusammengeräumter Playground:** \_\_\_\_\_  
 Nun kann er weggerollt und versorgt werden.



Ausführliches **Erklärvideo** für den Auf- und Abbau

Weitere Unterlagen rund um den GORILLA Playground





SCHTIFTI FOUNDATION

Hegerstrasse 11  
CH-8032 Zürich  
Tel: +41(0) 43 543 20 02  
info@schifti.ch www.schifti.ch  
IBAN CH05 0900 0000 8733 6390 3  
CHE 110.099.331 MWST



## GRUNDLAGEN DES SKATEBOARD FAHREN

**Anschieben** wird beim Skaten als "**Pushen**" bezeichnet.

- Um zu pushen, steht der vordere Fuss auf dem Brett – die Zehen zeigen in Fahrtrichtung.
- Mit dem hinteren Fuss stösst du dich vom Boden ab.
- Je fester du dich abstösst, desto schneller wirst du.
- Während des Pushens hast du immer mehr Gewicht auf dem vorderen Fuss als auf dem hinteren.
- Möglichst auf einem Bein balancieren vor dem Abstossen.

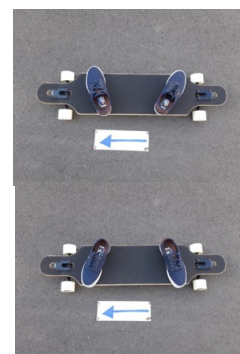


Die Fussposition beim **Fahren** unterscheidet sich von derjenigen beim Pushen und wird je nach Vorliebe gewählt:

- Der vordere Fuss ist ca. 45° eingedreht.
- Der hintere Fuss ist quer auf dem Board.

**Regular:** Der linke Fuss ist vorne (mit dem rechten wird angeschoben).

**Goofy:** Der rechte Fuss ist vorne (mit dem linken wird angeschoben).



**Bremsen** ist am einfachsten mit der sogenannten Footbrake:

- Verlagere dein ganzes Gewicht auf den vorderen Fuss.
- Der hintere Fuss schwebt knapp über dem Boden.
- Stelle den hinteren Fuss mit der Ferse zuerst auf dem Boden ab, ca. auf der Höhe der Mitte des Boards.
- Der hintere Fuss schleift über den Boden und bremst.



Für "Notfälle" auch das bewusste Abspringen über das Brett nach vorne üben. Achtung: Das Skateboard muss dabei kontrolliert von dir aufgefangen, resp. zum Stillstand gebracht werden können!

Auf [www.gorilla.ch](http://www.gorilla.ch) gibt es weitere hilfreiche Tipps und Anleitungen rund ums Skaten.

**Weitere Basics, Trick-Tutorials und Lektionsvorbereitungen** zum skaten sind auf den verschiedenen online Plattformen von GORILLA zu finden:



Video zur Geschichte und den Basics des Skatens

Video-Tutorials und Stations-Karten zum Street-Skaten



Unterrichtsmaterialien Longboarden

